



<https://blz.li/3v86>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 6. SPIELTAG

Veröffentlicht am 01.09.2019 um 19:16 von Redaktion LeineBlitz

Dank einer insgesamt sehr guten Leistung hat der **SC Hemmingen-Westerfeld** sein Landesliga-Spiel gegen Aufsteiger TSV Godshorn 5:2 (1:0) gewonnen. Yannick Kranz erzielte mit einem sehenswerten Heber aus 17 Metern das 1:0 (7.), nach dem Seitenwechsel erhöhte Aron Gebreslasie mit zwei Treffern (62., 66.) auf 3:0. Nach dem 3:1 in der 77. Minute traf erneut Kranz zum 4:1 (82.). Die Gäste trafen in der 83. Minute zum 4:2, der eingewechselte Michael Gerlach sorgte schließlich für den 5:2-Endstand (84.). "Die Mannschaft hat heute einfach toll gespielt. Wir hatten noch Chancen für deutlich mehr Tore. Es war ein hochverdienter Sieg", sagte SC-Trainer Semir Zan. **SC Hemmingen-**



Westerfeld: Kroß, J. Hyde, Bingöl (74. Hansmeier), Gebreslasie, Riegel, Stojanov, Uphoff (63. Ceesay), Skountridakis (77. Gerlach), Kranz, Klein, Tuna. 4:1 (2:0) gewonnen hat der **Koldinger SV** im Topspiel der Bezirksliga 4 gegen den SV Bavenstedt II. Imad Saadun brachte den KSV in der 13. Minute in Führung, Daniel

Das wird das 1:0 für den Landesligisten SC Hemmingen-Westerfeld gegen den TSV Godshorn: Yannick Kranz hebt den Ball aus 17 Metern über den zu weit vor dem Tor stehenden TSV-Torwart (nicht im Bild) hinweg ins Netz. Die SCer gewinnen dieses Spiel 5:2. / Foto: R. Kroll

Ische erhöhte in der 35. Minute auf 2:0. Nach dem Seitenwechsel traf Leutrim Ferizi zum komfortablen 3:0. Die Gäste verkürzten in der 71. Minute auf 3:1. Den Schlusspunkt setzte KSV-Spielertrainer Michael Jarzombek mit seinem Tor zum 4:1. "Es war insgesamt kein gutes Fußballspiel von beiden Mannschaften. Letztlich geht der Sieg aber in Ordnung. Mit der bisherigen Punkteausbeute können wir zufrieden sein, trotzdem müssen wir uns noch steigern, um unsere Ziele zu erreichen", sagte Jarzombek nach dem Spiel. **Koldinger SV:** Ebeling, Saadun, Pietrucha, D. Ische, Kalhan (75. M. Ische), Askar, Talu (46. Ferizi), Jarzyna, Kwadsoyie (67. Tekie), Fakih, Jarzombek. Mit dem 4:1 (2:1)-Heimsieg über die TuSpo Schliekum hat sich die **SV Arnum** in der Tabelle Luft nach unten verschafft. Dabei ging der Gast durch einen abgefälschten Distanzfreistoß in Führung (18.), aber bis zum Seitenwechsel schafften die Arnumer noch zwei Tore: 1:1 (29.) durch Dario Kasumovic und 2:1 (38.) durch Can Cagrici. Im 2. Durchgang erhöhte Felix Rademacher mit seinen zwei Toren (78. und 90.) auf 4:1. "In der ersten Halbzeit waren wir richtig gut, haben viel kombiniert und hätten höher führen müssen", sagt SVA-Trainer Ermin Vojnikovic. Der Sieg gehe auch in dieser Höhe voll in Ordnung. **SV Arnum:** Ernst, Rademacher, Schnell, Kutzner, Kallinich, Cagrici (61. Zajusch), Hieronymus, Kasumovic (85. Schaper), Frerichs (30. Ermis), Kembo, M. K. Pohl.